

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Dr. Eike Frenzel

Pressesprecher

Telefon (05 11) 30 30 - 41 19

Telefax (05 11) 30 30 - 48 54

Mobil (0172) 5 99 56 32

eike.frenzel@lt.niedersachsen.de

www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds

www.youtube.com/cdufraktionnds

Pressemitteilung vom 21.06.2012

Nummer: 223/2012

Bley: Niedersachsens Waffenbesitzer verhalten sich rechtskonform - Waffenrecht hat sich bewährt

Hannover. Nach Ansicht des CDU-Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Bley verhält sich die Mehrheit der Waffenbesitzer in Niedersachsen rechtskonform. Bley sagte in der heutigen Landtagsdebatte zur Erhebung legal geführter Waffen: „Die Verschärfung des Waffenrechts nach dem schrecklichen Amoklauf in Winnenden hat Wirkung gezeigt. Die auf Anraten der Landesregierung vermehrt durchgeführten Kontrollen bei Waffenbesitzern haben zumeist nur kleinere Mängel bei der Waffenaufbewahrung zutage gebracht, die in der Regel sofort behoben werden konnten. Niedersachsens Waffenbesitzer, unter ihnen Tausende Sportschützen und Jäger, gehen verantwortungsvoll mit ihren Schusswaffen um. Sie allein auf Grund des Besitzes einer Waffe in irgendeiner Weise zu verdächtigen, ist unredlich.“

Laut Bley gehöre das deutsche Waffenrecht zu den schärfsten weltweit – eine Verschärfung des Gesetzes sei nicht notwendig. „Voraussetzung, um überhaupt eine Waffenbesitzkarte und einen Munitionserwerbsschein zu erhalten, ist ein polizeiliches Führungszeugnis und ein Sachkundenachweis. Diese rechtlichen Vorgaben haben sich bewährt, zumal die Landesregierung mit ihrer Arbeit kontinuierlich dazu beiträgt, Waffenbesitzer für einen verantwortungsvollen Umgang mit Waffen und Munition zu sensibilisieren.“



Pressemitteilung als PDF anzeigen